



Immer auf Achse und schwer auf Draht

Die **LTS Überführungs GmbH** mit Sitz im schleswig-holsteinischen Henstedt-Ulzburg [an der A7, Nähe der AS Kaltenkirchen (Süd)] blickt auf jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der Überführung von Anhängern, Sattelanhängern und Nutzfahrzeugen aller Art zurück.

Das Unternehmen bietet "LTS-Full-Service" von A bis Z, nämlich vom Auftragseingang bis zur Zustellung. Damit die Überführung einschließlich aller logistischen "Nebengeräusche", wie beispielsweise der Zollabwicklung, der KFZ-Zulassung, Sonderfunktionen (wie die Rückführung von Unfallfahrzeugen), die Überführung nicht fertiggestellter Fahrzeuge und die Bereitstellung von Lager- und Ausstellflächen reibungslos koordiniert werden kann, kommt es auf eine straffe Organisation und schnelle Reaktionszeiten an. Hierzu gehört auch und vor allem ein perfektes Dokumentenmanagement, das modernsten Anforderungen entspricht.

"Unsere Dispositionsabteilung arbeitet an sechs Tagen der Woche mit vollstem Einsatz", berichtet Matthias Kohnen, Geschäftsführer der LTS Überführungs GmbH. "Aufgrund des wachsenden Auftragsvolumens mussten wir Prozesse, die zu langsam abliefen und zu viele Kollegen forderten, optimieren."

So forschte Kohnen nach einer intelligenten Lösung, die nicht nur seine Disposition entlasten sollte, sondern auch das Archiv. In diesem hatten im Laufe der Zeit ungezählte Ordner ihren Platz gefunden. "Ablage und Suche von Dokumenten sind Teil unserer täglichen Arbeit. Jedoch nahm dies im gewachsenen Papierarchiv mehr und mehr Zeit ein.

Ich überlegte, wie viel Zeit ein einzelner Mitarbeiter wohl täglich mit Suchen verbringt: einen Frachtbrief, eine Rechnung, et cetera. Auf einen Monat und schließlich auf ein Jahr hochgerechnet, wurde mir klar: Es ist höchste Zeit für ein intelligentes System."

Dieses System sollte vor allen Dingen Eines können: sämtliche Arbeitsvorgänge, die zur Erledigung der Aufträge notwendig sind, beschleunigen und möglichst unkompliziert unterstützen.

"Als ich anfang, mich eingehend mit dem Thema 'Telematik' zu beschäftigen, habe ich mich immer öfter über unsere 'antike Speditionsoftware' geärgert", erzählt Matthias Kohnen. "Datenbanktechniken spielen gerade im Logistikbereich eine entscheidende Rolle.

Wir arbeiteten schon etwa zwei Jahrzehnte mit demselben System das immer öfter an seine Grenzen stieß. Eine moderne, den Anforderungen von Heute und Morgen entsprechende Lösung musste her. ELOenterprise aus dem Hause ELO Digital Office GmbH erwies sich dabei als perfekte Ergänzung im Rahmen der angestrebten Modernisierung."

Gemeinsam mit dem langjährigen ELO Business-Partner id-netsolutions wurden die bisherigen Abläufe in der Auftragsabwicklung Punkt für Punkt analysiert. Dabei galt es vor allem, sich über die Selbstverständlichkeiten innerhalb der Arbeitsprozesse der LTS Überführungs GmbH bewusst zu werden: Was ist verzichtbar, was bedarf einer Optimierung? Eine umfangreiche Prüfung ergab: Die größten Probleme zeigten sich bei den Arbeitsabläufen im Bereich Auftragsdokumentenmanagement: Frachtpapiere, Frachtbriefe, CMR-Frachtbriefe, usw. So kam es nicht selten vor, dass von bestimmten Dokumenten mehr als vier Kopien für verschiedene Ressorts, wie zum Beispiel Buchhaltung oder Vertragsabteilung, angefertigt wurden.

"Eine solch aufwändige Mehrfach-Ablage benötigt nicht nur viel Zeit und Platz. Hinzu kommt, dass sie letztlich auch – besonders in Verbindung mit den gestiegenen Kundenanforderungen (z.B. kürzere Reaktionszeiten) – einen hohen Kostenfaktor darstellt", sagt Matthias Kohnen. "Dass Kunden ihre Ware längst erhalten hatten, jedoch wochenlang auf den Ablieferungsnachweis warten mussten, war weder für uns noch für den Auftraggeber ein zufrieden stellender Zustand."

Wurden die Nachweise von den Fahrern früher per Fax an die Zentrale in Henstedt-Ulzburg weitergereicht, war dies der Beginn eines langen Abrechnungs- und Ablagemarathons, der zudem vor Fehlern nicht sicher war. Ein falsch eingeordnetes Dokument oder ein Zahlendreher in der Rechnungsnummer bedeutete nicht selten eine starke Verzögerung im Verwaltungsprozess.

Dank Telematik und ELOenterprise gehören solche Probleme bei der LTS Überführungs GmbH der Vergangenheit an. Heute werden die Belege direkt im Fahrzeug gescannt, an die Zentrale weitergeleitet und dort automatisiert in ELO einsortiert. Das Programm ist dabei in der Lage Strukturen automatisch aufzubauen und Vorgänge anhand von Indexmerkmalen zu verarbeiten.



Durch den digitalen Workflow verringert sich bei LTS nicht nur der Verwaltungsaufwand um einen erheblichen Teil. Auch die "Fehlerquelle Mensch" ist im Grunde nicht mehr existent bzw. reduziert sich auf ein Minimum.

"Als wir uns für eine neue Speditionssoftware entschieden haben, stand uns die id-netsolutions als kompetenter Partner stets mit Rat und Tat zur Seite", erinnert sich Matthias Kohnen. "So war gewährleistet, dass diese Software - auch im Zusammenspiel mit der Telematik-Lösung - zu 100% mit ELOenterprise harmoniert. Das Besondere an ELOenterprise", so Kohnen, "ist, dass es im Hintergrund arbeitet. Jede Abteilung innerhalb unseres Hauses verrichtet ihre Aufgaben weiterhin mit ihrem spezifischen Programm über die gewohnte Benutzeroberfläche. ELOenterprise fungiert als riesige Sammelstelle, bündelt die eingehenden Informationen aller Abteilungen und gibt diese je nach Bedarf weiter."

Inzwischen arbeitet die LTS GmbH mit Barcodes, die eine automatisierte Zuordnung der Dokumente zu einem Vorgang ermöglichen. "Dank der Barcodes verfügen wir nach Fakturierung unserer Aufträge über eine tagesaktuelle Ablage", freut sich Kohnen – kein Wunder bei rund 600 Ablieferungsnachweisen pro Monat.

Alle Auflagen und Normen der GDPdU, der vom Bundesfinanzministerium herausgegebenen "Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen", werden quasi nebenbei eingehalten.

"Die Arbeitsweise ist so simpel wie genial: Wird ein Barcode gescannt, überprüft ELOenterprise, ob bereits eine zum Vorgang passende Akte angelegt wurde. Falls nicht, geschieht das automatisch. Falls doch, wird das durch den Scan erkannte Dokument sofort digital allen relevanten Bereichen zur Verfügung gestellt. Nach erfolgreicher elektronischer Ablage in der Akte kann das Papierdokument [sofern kein Zoll-Beleg] entsorgt werden", beschreibt der LTS-Geschäftsführer einen weiteren Vorteil. "Auf diese Weise wird erheblich weniger Büromaterial verbraucht und das physische Archiv deutlich entlastet. Durch die beschleunigten Verwaltungsvorgänge entsteht natürlich auch ein nicht zu unterschätzender, finanziell positiver Aspekt. Rückblickend wundere ich mich, dass ich mich nicht schon viel früher für ELOenterprise entschieden habe."

Weitere Einsparungen erwartet Kohnen, wenn im nächsten Schritt auch Eingangsrechnungen in den digitalen Workflow gelangen und dort geprüft werden.

Kontakt

LTS Überführungs GmbH
Emmy-Nöther-Str. 15-19
D-24558 Henstedt-Ulzburg
Telefon: 04193 75793-0
Telefax: 04193 75793-99
E-Mail: service@LTS-GmbH.de
Internet: www.LTS-GmbH.de

Information / Beratung

id-netsolutions GmbH
Segeberger Str. 9-13a
D-23863 Kayhude
Telefon: 040 645040-0
Telefax: 040 645040-999
E-Mail: kontakt@id-netsolutions.de
Internet: www.id-netsolutions.de

Das Unternehmen in Zahlen

Gegründet: 1994
Mitarbeiter: ca. 130
Fuhrpark: 50 Zugmaschinen (über 50% MAN)
Zentrale: Henstedt-Ulzburg (Neubau 2007)
Weitere Standorte/Büros:
Berlin, Nordwalde (bei Münster), München, Salzgitter,
Zschopau (bei Chemnitz), Marseille.